

GEMEINDENACHRICHTEN

Aschach an der Donau



Dezember 2014

Aus dem Inhalt:

- Bericht des Bürgermeisters
- Mitteilungen der Gemeinde
- Jubiläen und Ehrungen
- Schulen
- Aus der Chronik
- Aus den Vereinen
- Veranstaltungen
- Notdienste



Foto: Michael Charwat

Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten
wünschen allen Aschacherinnen und Aschachern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und
einen fröhlichen und unfallfreien Jahreswechsel!



Das Marktgemeindeamt Aschach an der Donau ist
am 24. und 31. Dezember 2014 geschlossen!



Liebe Aschacherinnen! Liebe Aschacher!

Das Jahr 2014 geht in seine letzten Wochen und ist bisher, im Gegensatz zum Hochwasserjahr 2013, für uns durchaus erfreulich verlaufen. Wenn das Wetter auch etwas durchwachsen war, so konnten unsere Tourismusbetriebe den Sommer doch erfreulich beschließen. Aschach hat sich auch heuer den Besuchern wieder in einem schönen Kleid gezeigt, obwohl die durch das Wetter vermehrt notwendig gewordenen Pflege- und Mäharbeiten unsere Bauhofmitarbeiter forderten. Der Anteil an zugekauften Fremdarbeiterstunden der FAB konnte weiter gesenkt werden und auch die neue Regelung bei der Grün- und Strauchschnittsorgung bewährt sich. Ein generell sorgsamer Umgang mit den Ressourcen macht sich bezahlt und hilft uns, auch heuer wieder positiv bilanzieren zu können.

Bauhofzusammenlegung

In der September-Sitzung des Gemeinderats wurde die Satzung für den regionalen Gemeindeverband „Wirtschaftshof Aschachtal“ beschlossen. Die anderen Gemeinden haben dies ebenfalls getan bzw. stehen kurz davor. Die Kooperation und Zusammenführung der Bauhöfe geht jetzt nach langen – für mich eigentlich zu langen - Anlaufschwierigkeiten in die Endphase. Ich habe seit vielen Jahren auf eine rasche Realisierung gedrängt, weil ich überzeugt bin, dass damit in Zukunft Verbesserungspotentiale gehoben werden können (u.a. größere Effizienz beim Mitarbeiter- und Maschineneinsatz, verbesserte Auslastung, leichtere Überbrückung von Krankenständen und Urlauben, Einsparungen bei Anschaffungs- und Erhaltungskosten von Maschinen und Geräten).

Geplante Siloanlage der RWA

Dieses Thema beschäftigt uns seit einigen Monaten. Wie zuletzt berichtet, wurde die gewerberechtliche Verhandlung am 4. September vertagt. Der neue Termin ist nun Anfang Dezember. Bei dieser Verhandlung hat die Gemeinde Aschach zwar keine Parteistellung, sehr wohl aber ein Anhörungsrecht. Alle vier im Gemeinderat vertretenen Parteien haben jene Punkte gemeinsam festgelegt, auf die ich bei dieser Verhandlung als Vertreter der Gemeinde nachdrücklich hinweisen werde. Im Wesentlichen sind dies die Situation für die Anrainer bzgl. Lärm-, Staub- und Schmutzbelastung, die Sicherheit des gemeindeeigenen Brunnens und damit des Trinkwassers, die Beeinträchtigung des Ortsbildes, eine Zunahme der Verkehrsbelastung sowie der von mir immer vertretene Standpunkt, dass ein Standort südlich des jetzigen Betriebsgeländes donauabwärts besser wäre und zumindest auf Realisierbarkeit geprüft werden muss.

Fußballübergabe

Wie jedes Jahr sponserte ich unserer Fußballmannschaft auch heuer wieder einen Matchball. Die Leistungen unserer Mannschaft in der heurigen Herbstsaison sind bisher sehr erfreulich und lassen hoffen, dass Aschach die Position des „Schlusslichtes“ in der Tabelle endgültig überwunden hat. Dazu möchte ich an dieser Stelle recht herzlich gratulieren!

Straßensanierungen

Die Arbeiten in der Flurstraße konnten mit der Staubfreimachung vor kurzem abgeschlossen werden. Die Entwässerung war an dieser Stelle etwas schwierig zu lösen, was für künftige Planungen derart zu berücksichtigen ist, dass Straßenniveau und Entwässerung bereits bei Umwidmung bzw. Baubewilligung geklärt sein müssen!



In der Siernerstraße (Teilstück von der Schule bis zum Anschluss „Am Weinberg“) bereitet uns die dort verlegte Wasserleitung Sorgen. Sie muss unbedingt, da es sich teils um alte Eternitrohre handelt, vor Beginn der Straßensanierung erneuert werden. Die kostengünstigste Variante wird derzeit gerade ermittelt, um dann im Anschluss mit den Sanierungsarbeiten beginnen zu können. Im kommenden Jahr werden die Straßen „Am Weinberg“ und „Weingartenweg“ erneuert bzw. staubfrei gemacht.

Sicherheit für unsere SchülerInnen

Im Zuge der Kinderwarnwesten Aktion, die vom OÖ Zivilschutzverband gemeinsam mit dem Land OÖ, der OÖ Versicherung, der AUVA und der Hypo Bank durchgeführt wird, haben auch in Aschach an der Donau die Erstklässler der Volksschule Warnwesten erhalten.

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und der Zivilschutzbeauftragten habe ich die Kinder ersucht, die reflektierenden Warnwesten immer zu tragen, um für die Autofahrer gut sichtbar zu sein.

Als kleine gesunde Aufmerksamkeit bekamen alle Kinder von mir noch Karotten.



Pfarrkirche



Die notwendige Innenrenovierung unserer Pfarrkirche konnte letztes Jahr hochwasserbedingt nicht durchgeführt werden. Heuer wurden Teile des Mauerwerks und der Inneneinrichtung renoviert, der Innenraum neu ausgemalt sowie eine neue Heizung installiert. Nun erstrahlt unsere Pfarrkirche wieder in neuem Glanz. An den nicht unbeträchtlichen Kosten wird sich die Gemeinde im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten nächstes Jahr mit einem namhaften Betrag

beteiligen. All den freiwilligen Helferinnen und Helfern danke ich an dieser Stelle recht herzlich. Ohne ihre Mithilfe wäre die Renovierung nicht in dieser Zeit gelungen und vor allem viel teurer geworden.

Aschach feiert Vielfalt

Am 11. Oktober 2014 fand im AVZ unter dem Motto „Aschach feiert Vielfalt“ ein gelungener und verbindender Abend mit zahlreichen Besuchern statt. Recht herzlichen Dank an die Verantwortlichen und HelferInnen, die dafür sorgten dass diese Veranstaltung so harmonisch verlaufen ist (siehe auch Bericht Gesunde Gemeinde).

Umfahrung

Ein seit Beginn der Bauarbeiten für die Umfahrung Eferding präsent Thema ist die Anbindung der Umfahrung an die Donaubrücke in Aschach. Hierzu gab es im Jänner 2012 eine gemeinsame Stellungnahme aller vier im GR vertretenen Parteien mit Lösungsvorschlägen für eine andere Anbindung als über die Bahnhofstraße. Diese wurden auch von den planenden Beamten geprüft, aber aus den verschiedensten Gründen (Grundwasser-, Hochwasser-, Natur- und Forstschutz) verworfen. Diese Ergebnisse wurden den Mitgliedern des Gemeinderates in der Folge auch vorgestellt und erläutert.

Nun haben sich viele Anrainer mit der Forderung nach einem „runden Tisch“ (mit Teilnahme von LR Hiesl) an die Gemeinde gewandt. Sie wollen noch vor Festlegung der endgültigen Trasse auf ihre Anliegen aufmerksam machen. Ich unterstütze dieses Anliegen und bin zuversichtlich, dass sie damit Gehör finden und die Wünsche der Gemeinde nach einer Variante südlich des Firmengeländes der Agrana doch noch berücksichtigt werden. Ich werde mich dafür jedenfalls energisch einsetzen.

In wenigen Wochen feiern wir Weihnachten und stehen am Beginn des neuen Jahres 2015. Ich wünsche Ihnen für die kommenden Feiertage und die Ferien/den Urlaub alles Gute, Ruhe und Erholung und für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr Bürgermeister

Fritz Kniringer



Aschach feiert Vielfalt

Am 11. 10. 2014 ging zum 2. Mal die Veranstaltung „Aschach feiert Vielfalt“ im Aschacher Veranstaltungszentrum über die Bühne. Natürlich hat auch unser Kindergarten an diesem Fest teilgenommen und einen Beitrag geleistet.

Wir möchten den Veranstaltern zu diesem gelungenen Ereignis herzlich gratulieren.



Zertifikat „Gesunder Kindergarten“

Besonders stolz können wir berichten, dass dem Aschacher Kindergarten am 17. 10. 2014 das Zertifikat „Gesunder Kindergarten“, im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Beisein von LH Dr. Josef Pühringer und LR Mag. Doris Hummer sowie Vizebürgermeister Rudolf Achleitner, verliehen wurde. Nach einer zweijährigen Schwerpunktaktion unter dem Motto „Wer alleine arbeitet, addiert—Wer zusammen arbeitet, multipliziert“ konnten sich 60 Kindergärten in ganz Oberösterreich über diese Auszeichnung freuen. Wir waren einer davon.

Natürlich ist der Kindergarten auch weiterhin bestrebt den im Zuge dieser Aktion erarbeiteten Standard zu halten und weiter auszubauen. Gesundheitsförderung ist und bleibt also ein wichtiger Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit in unserem Kindergarten. Besonderer Wert wird hierbei auf gesunde Ernährung, umfassende Bewegungsförderung und Elternbildung gelegt.



... aus dem Sozialausschuss

TAG der SENIOREN:

Am Freitag, 7. November 2014 lud die Gemeinde Aschach zum traditionellen „Tag der Senioren“ ins AVZ ein. Zahlreiche Aschacher BürgerInnen folgten der Einladung und genossen diesen Nachmittag in geselliger Runde.



Nach der Begrüßung durch Vzbgm. Rudolf Achleitner und den Grußworten des Bgm. Ing. Fritz Knierzinger gab es eine Ehrung für die ältesten Teilnehmer an diesem Fest.



Im Anschluss an das Mittagessen präsentierte Frau Dr. Dienstl Bilder aus dem Aschacher Gemeindearchiv mit besonderem Schwerpunkt auf das Schloss Aschach und seine Parkanlagen. Bei Kaffee und Kuchen fand dieser gemütliche Nachmittag seinen Ausklang.

**Winterdienst -Schneeräumung**

Da die kalte Jahreszeit vor der Tür steht, möchten wir wiederum einige grundsätzliche Dinge im Hinblick auf den Winterdienst der Gemeinde in Erinnerung rufen.

Laut den gesetzlichen Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung haben Liegenschaftseigentümer für die Schneeräumung auf angrenzenden Gehsteigen (und wenn kein Gehsteig vorhanden, 1 m der Straßenstraßenfläche entlang der Grundstücksgrenze) aufzukommen und tragen in diesem Bereich auch die Haftung.

Wenn die Räumung auf Gehsteigen durch die Gemeinde durchgeführt wird, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies eine Serviceleistung darstellt, jedoch die Anrainer nicht von den gesetzlichen Pflichten/der Haftung entbindet.

Leider wird immer wieder festgestellt, dass manche Hausbesitzer den Schnee aus dem Bereich ihrer Zufahrten einfach auf die öffentliche Straße „entsorgen“. Dies ist nicht nur verboten, es stellt auch ein massives Problem für Verkehrsteilnehmer und Räumdienst dar.

Weitere Probleme kann es für den Räumdienst durch unachtsam abgestellte Fahrzeuge geben. Es sollte im Winter vermehrt darauf geachtet werden, Autos nur auf gekennzeichneten Parkplätze bzw. auf privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen abzustellen.

Die Mitarbeiter des Bauhofs werden sich auch in diesem Winter wieder bemühen, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller AschacherInnen durchzuführen. Gleichzeitig bitten wir aber auch um Verständnis, dass nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden können und einem Räum-/Streuplan unterworfen sind.





HTL
Neufelden

Höhere Technische Bundeslehranstalt Neufelden
Automatisierungstechnik
und Betriebswirtschaftslehre

Freitag, 12. Dezember 2014
von 13:00 bis 16:30 Uhr
und
Samstag, 13. Dezember 2014
von 8:15 bis 11:30 Uhr



TAG DER
OFFENEN
TÜR

Neue Mittelschule Aschach

Wechsel im Lehrkörper

Anfang September hießen wir zwei neue Lehrerinnen an unserer Schule willkommen:



Ramona Frandl, wohnhaft in Aschach, bisher tätig in der Neuen Mittelschule Traun. Seit Schulbeginn unterrichtet sie Deutsch, Geographie, Bildnerische Erziehung und Soziales Lernen und ist Klassenvorstand der 2. Klasse. Sie vertritt Frau Martina Tossmann, die im Dezember ihr Kind erwartet.

Gisela Geyerhofer aus Haibach kam zu uns aus der Neuen Mittelschule Eferding Nord. Ihre Fächer in diesem Schuljahr sind Deutsch, Geographie und Bildnerische Erziehung. Sie ist gemeinsam mit Frau Pointinger Klassenvorstand der 1. Klasse.

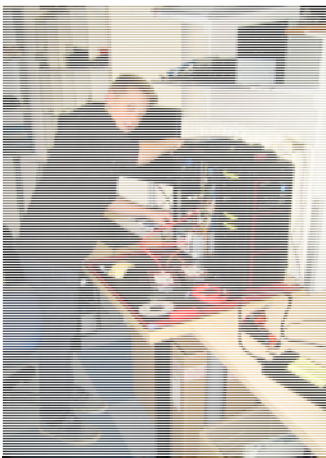
Ich wünsche den beiden Kolleginnen viel Freude bei ihrer Arbeit und dass sie sich bei uns wohl fühlen.



Gesunde Schulausgabe

Der Elternverein hat uns von September bis November wöchentlich mit einer Kiste Äpfel versorgt. Herzlichen Dank! Sehr gerne haben die Schüler diese Vitaminjause angenommen. Für die Organisation dieser Aktion danken wir besonders Frau Renate Bruckner!

Berufserkundungstag der 4. Klasse



Bei folgenden Firmen konnten am 13. November die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse „Arbeitsluft schnuppern“: Agrana (Aschach), Danube EDV (Aschach), Unimarkt (Aschach), Kindergarten (Aschach), Kindergarten (Hartkirchen), Stöcker (Eferding), Seniorenheim (Leumühle), Weltzer (Eferding), Glatzhofer (Eferding), Interspar (Pasching), Sports Direct (Pasching), Casa Sasso (Pucking), Gusenbauer (Wartberg).

Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Alois Aichinger

Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten März 2015

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 7. März 2015

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.



Elternverein Aschach

Liebe Eltern!

Der Elternverein Aschach hat sich als oberstes Ziel gesetzt, unsere Kinder in den Kindergarten- und Schulzeiten aktiv zu begleiten und zu unterstützen. In diesem Zusammenhang können wir bereits einige gemeinsame Aktivitäten nennen:

**Ausstattung jeder Schulklasse mit Sitzsäcken—
Anschaffung einer Getreidemühle für den Kindergarten—
frische Äpfel für Volksschule und Neue Mittelschule—
Ausrichtung verschiedener Feste wie Erstkommunion—
Firmung—Punschstand—Spielzeugflohmarkt—
Ferienprogramm uvm ...**



Um auch weiterhin an verschiedenen Projekten arbeiten zu können, laden wir euch gerne ein, Mitglied beim Elternverein Aschach zu werden. Mit einem Jahresbeitrag von € 10,00 pro Schuljahr und Familie helfst ihr uns dabei (Sparkasse Aschach, IBAN: AT832033003500001627, BIC: SPPBAT21XXX)

Für Fragen, Anregungen und als Ansprechpartner stehen der Obmann Bekim Thaqi (Tel. 0664/2422760) und sein Stellvertreter Andreas Gahleitner (Tel. 0664/6155956) gerne zur Verfügung.



... auch bei einem Glas Punsch lässt es sich gut plaudern, schaut vorbei beim Punschstand des Elternvereins Aschach

**Samstag, 13. Dezember 2014 ab 16:00
Uhr vor dem Pfarrzentrum**

In den **Gemeinden Hartkirchen, Eferding und Alkoven** werden derzeit **neue Mitarbeiter** gesucht:

In der **Stadtgemeinde Eferding** ist der Posten des/der **Amtsleiters/in** neu zu besetzen.

Die **Gemeinde Alkoven** hat eine **Lehrstelle als Verwaltungsassistent(in)** zu vergeben.

In der **Gemeinde Hartkirchen** sind **Lehrstellen als Verwaltungsassistent(in)** und als **Straßenerhaltungsfachmann/(-frau)** zu besetzen.

Details zu diesen Ausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter

Bürgerservice=> Ausschreibungen =>

Stellenausschreibungen Nachbargemeinden

oder direkt bei den jeweiligen Gemeinde- bzw. Stadtämtern.



ASCHACH FEIERT VIELFALT am 11. Oktober 2014 im AVZ Aschach

Die BEGEGNUNGSGRUPPE ist eine Gruppe von Menschen, deren Ziel es ist, das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen und Nationen in Aschach zu fördern, Räume bzw. Möglichkeiten für Begegnungen zu schaffen und das Verbindende vor das Trennende zu stellen. Neben dem Internationalen Frauen-Cafe, dem Fastensuppenessen, gemeinsamen Wanderungen, Info- bzw. Diskussionsabenden zur Thematik Integration ist das FEST DER VIELFALT bereits eine fixe Institution geworden. Neben den internationalen und nationalen Köstlichkeiten konnten dieses Jahr auch Trachten und Tänze aus aller Welt bewundert werden.



Das Fest wurde in Kooperation mit der GESUNDEN GEMEINDE, dem KINDERGARTEN und der SCHULE organisiert.

Eine wirklich gelungene, nette Veranstaltung!



„Dem Alter ein Schnippchen schlagen“

Einladung zum „SelBA – Training“ (Selbstständig im Alter)

Wie gut wir unseren Alltag planen und organisieren können, hängt ab von unserer Merkfähigkeit, unserem körperlichen und geistigen Gesundheitszustand und der Fähigkeit, uns in einer sich ständig verändernden Umwelt zurechtzufinden.

Genau an dieser Stelle setzt das ganzheitliche Trainingsprogramm SelBA an und bringt durch seine spezielle Kombination

von Gedächtnistraining und Training der körperlich-geistigen Beweglichkeit auch für Ihren Alltag Erleichterungen mit sich.



Ab 12. Jänner 2015 beginnt jeweils Montag, 9.15 Uhr im Pfarrzentrum ein neuer Turnus **SELBA-Training** – Selbstständig im Alter (10 Einheiten)

Anmeldungen bei
Ingrid Mattle
Tel. 0664/88583135

Veranstaltung zum Thema „Lärm und Feinstaub“ am 15. November 2014 im Schoss Aschach

Am 15.11.14 fand der Auftakt der Veranstaltungsreihe „Kultur-Wissen-Unterhaltung“ in Schloss Aschach an der Donau statt. Das Schloss soll unter diesem Motto verstärkt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Die junge Generation der Schlossbesitzer hat sich zum Ziel gesetzt, das Schloss weiter zu beleben. Die aufwendige Erhaltung und vom Bundesdenkmalamt vorgeschriebene Restaurierung wird nur teilweise aus öffentlicher Hand unterstützt. Durch den Ausbau der Vermietung für private Festveranstaltungen und auch die Durchführung von Publikumsveranstaltungen zu allgemeinen interessanten Themen soll die finanzielle Basis weiter abgesichert werden.

Diese Veranstaltung, organisiert und durchgeführt in Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde“, wurde von 80 Interessierten aus der Region besucht. Die Vorträge hatten die Krankheitsprävention zum Thema.

Fr. Dr. Dienstl berichtete in ihrem Einführungsvortrag über authentische, historisch bedeutsame und vergnügliche Details aus der Geschichte des Schlosses Aschach. So erfuhr das Publikum beispielsweise, dass das Schloss einmal das Fahrzeug beherbergte, in dem der Thronfolger Franz Ferdinand und seine Gemahlin 1914 in Sarajevo erschossen wurden – oder, dass es bis zum 2. Weltkrieg mit seiner direkt an die Donau angeschlossenen Parkanlage zu einer der größten und bedeutendsten Schlossgartenanlagen Europas zählte.

Im Anschluss bestaunten die Besucher im Rahmen einer Schlossführung die Veränderungen der jüngsten Schlossgeschichte (1987-2014) und erhielten Infos über die weiteren Restaurierungsschritte im denkmalgeschützten, weitläufigen Gebäudekomplex.

Der bekannte Umweltmediziner Hr. Prof. Dr. Hutter von der Meduni Wien wurde eingeladen, aus medizinischer Sicht über die gesundheitlichen Folgen von Feinstaub und Lärm zu berichten, nachdem Hr. Doz. Dr. Hendorfer von der FH Wels die physikalischen Grundlagen von Lärm erläutert hatte.

Unter anderem wurden die Ergebnisse einer aktuellen europäischen Studie gezeigt, die die Auswirkungen von Feinstaub auf die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen bis hin zu Krebs, auch unterhalb der Grenzwerte, aufzeigen. Die Auswertung der Daten von über 300.000 Europäern, unter Ein-schluss einer österreichischen Untersuchungsgruppe aus Vorarlberg, finden einen Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung und erhöhter Sterblichkeit.

Die ausgiebige und rege Beteiligung des Publikums an der Diskussion zeigte die hohe Brisanz des Themas, das uns alle betrifft.



**Wir gratulieren zum
Geburtstag**

und wünschen den Jubilaren
alles Gute sowie
Glück und Gesundheit
auf ihrem weiteren Lebensweg.

Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Gabriele Weissenböck, Rosenweg
Klaus Kitzmüller, Schaunbergstraße
Stefan Gredler, Jägerweg
Gottfried Haider, Siernerstraße
Johann Lechner, Siernerstraße

Das 75. Lebensjahr vollendeten:

Adolf Wimmer, Sommerberg
Franz Scheiterbauer, Stiftstraße
Franz Gigleitner, Ruprechting
Friederika Miedl, Ritzbergerstraße
Josef Dunzinger, Ruprechting
Ingeborg Steinschaden, Siernerstraße

Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Hermann Sallaberger, Jägerweg
Leopoldine Jungreithmayr, Schaunbergstraße
Eva Gaich, Grünauerstraße

Das 85. Lebensjahr vollendete:

Eleonora Gschwendtner, Ziegeleistraße
Gertrud Prandtner, Ritzbergerstraße

Das 90. Lebensjahr vollendete:

Helene Konrad, Freyhausstraße

Weiters gratulieren wir:

Stephan Paschinger (92), Stelzhamerstraße
Friedrich Resch (91), Vorderer Sierner
Wilhelmine Hietzker (91), Stiftstraße



**Wir gratulieren den Eltern zur
Geburt ihres Kindes:**

Selami und Albine Ejupi
zum Sohn Hilal

Albert und Arta Shala
zur Tochter Elita

Teki und Dashurime Gashi
zur Tochter Alba



Wir trauern um folgende verstorbene

Aschacherinnen und Aschacher:

Friederike Rieder, Berggasse

Christine Weichselbaumer, Löwengarten

Zäzilia Jungwirth, Ruprechting

Margareta Loimayr, Reitingenstraße

Ferdinand Krammer, Ziegeleistraße



Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“:

Ing. Hubert und Renate Pecherstorfer,
Grünauerstraße

Johann und Rosa Fallwickl, Staufgasse

Johann und Elfriede Hinterberger,

Siernerstraße



Im Beisein von LH Dr. Josef Pühringer, LH i. R. Dr. Josef Ratzenböck, BH Dr. Michael Slapnicka sowie von Bgm. Ing. Fritz Knierzinger erhielt unser Gemeinderat und jetziger Bezirksobmann des Senioren Bundes Georg Hude am 17.11.2014 das Verdienstkreuz in Silber des Landes OÖ.

Damit wurde sein langjähriger Einsatz in verschiedenen öffentlichen Funktionen gewürdigt. Wir gratulieren Georg an dieser Stelle recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.



Lebenswertes Aschach

Das Schloss Aschach hat sich in den vergangenen Jahren als wichtiger Partner unseres Vereines gezeigt. Auch wenn der „Schlossherr“ Ing. Gordon Gerstner im vergangenen Jahr leider viel zu früh verstorben ist, wollen wir diese Tradition weiterführen. Auch seine Kinder und Erben sind bestrebt, diese Verbindung aufrecht zu erhalten und gemeinsam wurde entschieden, den nun schon traditionellen Kulturfrühling mit seinen kleinen, aber feinen kulturellen Veranstaltungen in die nächste Runde gehen zu lassen. Auch das Programm wurde bereits fixiert und sieht wie folgt aus:

Fr. 17. 04. 2015 Konzert mit 10 Harfen unter der Leitung von Werner Karlinger (Brucknerorchester Linz)

Fr. 01. 05. 2015 Ensemble „Gehsteig“ - Märchen und Musik für Erwachsene nach Janosch und Gebrüder Grimm

Fr. 19. 06. 2015 Zuhören und Mitsingen II mit Friedrun Kolar-Plakolm und Wechselbassmusikanten (Fortsetzung aufgrund des großen Anklangs)

Aber die Zusammenarbeit beschränkt sich nicht nur auf den Frühling, sondern hat bereits im heurigen Advent einen Leckerbissen zu bieten. Wie bereits im letzten Jahr werden **„Geschichten und Musik zu Vorweihnachtszeit“** für eine feierliche Stimmung und vergnügliche Stunden im Schloss sorgen. Details zur Veranstaltung finden Sie untenstehend. Wir hoffen, dass diese Veranstaltungen wieder der Geschmack der AschacherInnen treffen und auch weiterhin so gut besucht sind, wie in der Vergangenheit.



Geschichten und Musik

zur

Vorweihnachtszeit

Freitag, 12. Dezember 2014

um 19.30 Uhr

im Marmorsaal des Schlosses Aschach

Es liest:

Prof. Helmut Ortner

Geschwister Landgraf

an Harfe und Hackbrett

Eintrittskarten:

Vorverkauf : EUR 14, –

bei Sparkasse und Volksbank

Aschach sowie

Raika Hartkirchen

Abendkasse: EUR 16, –

Reservierung

Hilde Golker

Tel.: 07273/20162

E-Mail: h.golker@liwest.at



Naturfreunde Aschach

Ein erfolgreiches Jahr mit einigen Veranstaltungen und Aktivitäten geht zu Ende.

Wir starteten im Februar, geplant wäre eine Schneebars gewesen, aber der Schnee und die Kälte ließen auf sich warten, trotzdem schmeckte der warme Leberkäse und Glühmost sehr gut. Danke an Bürgermeister Ing. Fritz Knieringer für den Most.



Besonders gerne erinnern wir uns auf den Tagesausflug nach Bad Aussee, mit Schifffahrt auf dem Grundlsee, obwohl uns der Wettergott etwas im Stich gelassen hat. Die Stimmung war sehr gut und solche Ausflüge machen wir jetzt jährlich.

Bei schönem Wetter konnten wir wieder viele Kinder beim Bootfahren im Zuge des Ferienprogrammes erfreuen, und ihnen einen unvergesslichen Tag beschere.

Danke an alle Mitarbeiter für die Durchführung.

28 begeisterte Wanderer genossen 4 Tage in Gosau, ein wunderschöner Gemeinschaftsausflug im Sinne der Naturfreunde.

Ein Dankeschön an unsere Mitglieder und Funktionäre ist das "RIPPERL - ESSEN, das auch schon Tradition hat.

Am Nationalfeiertag, dem 26.10. wanderten 19 Teilnehmer zum ARTHOFER - GUT nach Dorf, wo bei guter Jause und geselligem Beisammensein der schöne Nachmittag seinen Ausklang fand.

Vizebürgermeister Rudolf Achleitner führte heuer eine DONNERSTAG - WANDERRUNDE ein, die auch sehr positiv angenommen wurde, dafür bedanken wir uns sehr herzlich für die Vorbereitung und Durchführung.



Bei der Jahresabschlussfeier werden wir einige Fotos und Aufnahmen sehen.

Auch auf unsere Geburtstagskinder wurde nicht vergessen. Bei den Vereinsabenden pflegten wir den persönlichen Umgang miteinander und informierten über so manches Anliegen.

Wir danken allen Mitgliedern, den Freunden und Helfern unserer Ortsgruppe, und nicht zuletzt der Marktgemeinde ASCHACH/DONAU für ihre Mitarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr.

Der Vorstand wünscht allen Aschacherinnen und Aschachern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und wanderfreudiges Jahr 2015.

"BERG FREI"

Obmann Feri RAUCH



ÖTB-Turnverein

Rückblick in den Sommer. Die heurige Jahnwanderung war die längste an der wir jemals teilgenommen haben. Von Aschach ging es über Wels, Pettenbach, Grünau, Ebensee, Bad Ischl, zum Hallstättersee. Da das Wetter sehr schlecht war gab es erstmalig einen Ruhetag. Nach kurzer Erholung am Zeltplatz nahmen wir an diversen Wettkämpfen teil. Mit Linda Steiner und Ruprecht Neuhauser stellen wir sogar zwei Sieger im Dreikampf und auch unsere übrigen Wettkämpfer haben lauter gute Platzierungen geschafft!

Die Jahnwanderung 2015 geht nach St. Georgen im Attergau.



Vorschau auf unsere Veranstaltungen:

7. Dezember 2015

Punschstand mit Perchtenlauf und Jagdhornbläsern

13. Dezember 2015

Julfeier

5. Jänner 2015

Schifahrt nach Mühlbach am Hochkönig

Seit Mitte September wird wieder in allen Riegen geturnt. Wer noch mitmachen möchte ist gerne gesehen.

Riegenplan



Was tut sich bei den Kinderfreunden? Wie jedes Jahr veranstalteten wir am letzten Feriensonntag unseren traditionellen „Tag des Kindes“. Für die Kinder gab es verschiedene Spiele, eine große Hüpfburg sowie eine Tombola mit tollen Preisen. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern, die dieses Gewinnspiel ermöglichten! Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. So verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag, bei dem auch die Erwachsenen nicht zu kurz kamen.

Seit Mitte September ist auch unsere Heimstundengruppe wieder aktiv. Vielen Dank an unsere „Heimtanten“, welche sich so viel Zeit für die Vorbereitung und Durchführung der Stunden nehmen.

Um die Planungen für die Ferien 2015 schon jetzt zu erleichtern, möchten wir darauf hinweisen, dass wir vom 2.8 – 8.8.2015 wieder unser jährliches Ferienlager abhalten.

Abschließend wünschen wir Kinderfreunde Ihnen allen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.



Montag	Mutter- Vater- Kind -Turnen 2- 5 Jahre Senioren Fit (Damen) Pilates – Rückenfit	15.30—17.00 18.30—19.30 19.45—20.45	Cornelia Pögl / Resi Garleithner Therese Pötzl Britta Rath
Dienstag	Mädchen 5- 9 Jahre Easy Steppaerobic Damengymnastik	17.00—18.15 19.00—20.00 20.00—21.00	Marlene Pfandl / Nicole Biermeier Britta Rath Britta Rath
Mittwoch	Mädchen 9-14 Jahre Fitness – Kraft – Turnen Leistungsriege gemischt Hallen – Kegelkicken (ab 16 Jahren)	17.30—18.40 18.45—20.00 20.00—21.00	Hermann Prummer Hermann Prummer
Donnerstag	Volleyball Fortgeschritten	18.30—21.00	Hermann Prummer
Freitag	Knaben 5-9 Jahre Männer 50 +	17.15—18.30 18.45—20.00	Christoph Haider Hermann Prummer
Samstag			
Sonntag	Gemischte Leistungsriege 9-16 Jahre Volleyball Anfänger Jugend Volleyball Fortgeschritten	10.00—11.30 17.00—18.30 18.30—20.00	Hermann Prummer Hermann Prummer



SV Sparkasse Aschach—Sek. Fussball

Bevor ich zu einem aktuellen Rückblick des Fußballgesche-

hens in Aschach komme, möchte ich noch kurz ein paar Worte über meine Person und meine Funktion im Verein verlieren.

Ich heiße Christoph Wagner und bin 35 Jahre alt. Seit Jänner 2013 bin ich Sektionsleiter beim SV Aschach. Davor war ich 7 Jahre als Sektionsleiter und 20 Jahre als Spieler bei der Union Feldkirchen/Donau tätig. Aktuell bin ich auch Spielertrainer der Reservemannschaft des SV Aschach.



Sektionsleiter Christoph Wagner

Betrachtet man die letzten drei Fußballjahre des SV Aschach/Donau so fallen sofort die teilweise schlechten Platzierungen in der Tabelle auf (2 x letzter Platz, 1 x vorletzter Platz).

Es lag jedoch nicht unbedingt an der spielerischen Qualität der Spieler. Zahlreiche Abgänge von Stammspielern und die noch fehlende Routine einiger sehr junger Spieler in den letzten drei Jahren waren u.a. Gründe für die sportliche Talfahrt.

Was mich bei meinem Amtsantritt in Aschach besonders verwundert hat war, dass ein großer Teil der Kampfmannschaftsspieler nach diesen herben Tiefschlägen noch immer einigermaßen motiviert war und dass auch das Training sehr gut besucht wurde.

Da ich schon durch frühere Derbys gegen Feldkirchen einen Teil der Mannschaft persönlich kannte, wusste ich auch, dass Qualität im Kader vorhanden war.

Es musste die Sektion Fußball teilweise auf Funktionärs- und Trainerebene neu organisiert werden. Ziel war es, die Mannschaft physisch und psychisch wieder für die Meisterschaft aufzubauen. Da der letzte Sieg des SV Aschach schon sehr lange zurück lag (01.04.2012 gegen St. Veit), war mir bewusst, wie schwer dieses Projekt werden könnte.

Zu Beginn der Herbstsaison 2013 konnten wir zwei Spieler aus Tschechien nach Aschach lotsen, von denen ich aus früheren Spielen bereits wusste, dass sie dem Verein sofort weiterhelfen können. So war es dann letztendlich auch.

Bis zum Winter 2014 konnten zwar nur zwei magere Punkte eingespielt werden, doch zum ersten Heimspiel am 23.03.2014 war es dann soweit: der SV Aschach konnte mit einem sensationellen 3:2 Erfolg den ersten „Dreier“ gegen die Union St.Oswald bei Haslach erspielen - **nach fast unglaublichen 2 Jahren ohne Sieg.**

Es folgten in der Frühjahrssaison weitere tolle Ergebnisse und am Ende konnte zwar wiederum nur der vorletzte Platz in der Tabelle erreicht werden, doch wurden in der heurigen Frühjahrssaison 15 Punkte erspielt. Diese Erfolge stimmten uns für den Beginn der aktuellen Saison 2014/15 positiv.

Der Erfolgslauf hielt zum Glück an. Die noch sehr junge Mannschaft unter Trainer Stefan Pointner erweckte Aufsehen im ganzen Bezirk. Trotz einer 0:1 Auftaktniederlage in St. Peter konnte die Kampfmannschaft bis zum vorletzten Spieltag 16 Punkte erkämpfen (4 Siege, 4 Unentschieden und 3 wirklich sehr unglück-

liche Niederlagen). Sollte unsere Mannschaft das Nachtragsspiel am 15.11.2014 gegen den Tabellenletzten Kirchberg gewinnen (Spiel fand erst nach Redaktionsschluss statt), würden lediglich 3 Punkte auf den derzeitigen Tabellenführer aus St. Peter fehlen. Dementsprechend motiviert wird man auch nach der Winterpause ans Werk gehen und wer weiß, vielleicht ist eine Riesenüberraschung möglich.

Der Aufstieg ist aber nicht das vorrangige Ziel. Wichtig ist dem Vereinsvorstand, dass sich die Mannschaft kontinuierlich weiterentwickelt.

Auch bei der Reservemannschaft konnte man einen positiven Trend erkennen. Da die Personaldecke sehr dünn ist, musste man sehr oft auf Seniorenspieler zurückgreifen.

Ziel des Vereinsvorstandes des SV Aschach ist es, dass auch in Zukunft der Meisterschaftsbetrieb aufrecht erhalten werden kann.

Wie auch in vielen anderen Fußballvereinen machen uns u.a. die schwachen Geburtenraten Probleme. Mir persönlich ist es sehr wichtig, viele Kinder zum Sport, vor allem zum Fußball zu bewegen. Unser mittel- bis langfristiges Ziel ist es, wieder zahlreiche junge Spieler aus Aschach in unseren Erwachsenenmannschaften spielen zu sehen.

Im August 2014 trat unser langjähriger Spieler und Nachwuchstrainer Bernhard Neuwirth das Amt des Nachwuchsleiters mit dem Ziel an, den Kinder- und Jugendfußball in Aschach neu aufzubauen. In die Saison 2014/15 starteten wir mit einer U7 und einer U10 Mannschaft, welche Meisterschaft in Turnierform spielen. Die U7 Mannschaft wird von unserem Kampfmannschaftskapitän Manuel Eichinger, Gregor Riener und Christopher Smith und unsere U10 Mannschaft von unserem langjäh-



U7-Mannschaft des SV Sparkasse Aschach

rigen Kampfmannschaftsspieler Thomas Altenstraßer und Thomas Wallner betreut und trainiert.

Fußballbegeisterte Mädchen und Buben sind herzlich willkommen und können sich jederzeit bei unseren Trainern Manuel Eichinger (Tel.0660/2982892) und Thomas Altenstraßer (Tel.0660/1606239) melden und sich über die Trainingstermine informieren. Wir freuen uns über jedes Kind, welches bei uns Fußball spielen lernen möchte.

Zum Abschluss möchte ich noch auf unseren Punschstand am Samstag, den 13.12.2014 ab 16 Uhr am Kirchenplatz hinweisen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sektionsleiter Christoph Wagner



Freiwillige Feuerwehr Aschach

Das Jahr 2014 ist schon bald wieder Geschichte und die besinnliche Zeit des Advents wird traditionell dazu verwendet Rückschau zu halten.

Für unsere Wehr war das vergangene Jahr wiederum ein erfolgreiches, aber auch arbeitsreiches Jahr. Sowohl persönliche Erfolge der einzelnen Kameraden, wie z. B. Absolvierung von Lehrgängen und Leistungsabzeichen als auch der Kameradschaft als Ganzes, wie die gelungene Wiederbelebung des Donaufestes nach der Katastrophen-Pause 2013 und die professionelle und pflichtbewusste Abwicklungen von Einsätzen sind immer wieder erfreulich zu sehen. Hinter diesen Erfolgen steht aber ein gewaltiges Arbeitspensum eines jeden Mitgliedes und ungezählte Stunden im Dienst für die Allgemeinheit. Dafür möchten wir wiederum allen Kameraden danken. Auch allen Gönnern und Unterstützer sei ganz herzlich gedankt, bitte bleibt uns auch in Zukunft gewogen.

Natürlich möchten wir in diesem Rahmen nicht nur Danke sagen, sondern auch kurz informieren, was sich bei uns in letzter Zeit so getan hat:

Im Bereich der Übungen und Fortbildung gibt es zu berichten, dass die Herbstübungssaison zur Absolvierung eines 16stündigen Erste-Hilfe-Kurs genutzt wurde. An vier Abenden hatten die teilnehmenden Kameraden die Möglichkeit ihr Wissen als Ersthelfer auszubauen und auf den neuesten Stand zu bringen. Danken möchten wir hier Frau Ursula Doppler, die als Ausbilderin vom Roten Kreuz fungiert hat. Sie hat uns das Thema anschaulich und kurzweilig näher gebracht.

Weiters haben die Kameraden David Krammer und Fabian Steiniger den Funklehrgang des Bezirkes Eferding in St. Marienkirchen absolviert.

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch im Nachwuchssektor. 4 Jungfeuerwehrmitglieder unserer Wehr haben am Feuerwehr-Jugendwissenstest in Hinzenbach teilgenommen und konnten bei der Schlussveranstaltung stolz ihr angestrebtes Leistungsabzeichen (3x Bronze, 1x Silber) in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation dazu!

An der Einsatzfront ist vielen BürgerInnen wahrscheinlich der Brand Mitte September in einem Aschacher Gewerbebetrieb in Erinnerung. Der Brand war durch seine exponierte Lage und die spektakuläre Rauchentwicklung weithin sichtbar. Vorsorglich wurde über die Landeswarnzentrale die Alarmstufe zwei ausgelöst und es standen zeitweilig 6 Feuerwehren im Einsatz. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte wurde festgestellt, dass zwar keine Menschen gefährdet sind, sich die Löscharbeiten aufgrund der Höhe des Objektes als schwierig gestalten könnten. Nichtsdestotrotz konnte der Brand im Innenangriff schnell unter Kontrol-

le gebracht werden. Zeitaufwendiger und vor allem körperlich anstrengend waren jedoch die Nacharbeiten und Kontrollen. Es konnte großteils nur unter schwerem Atemschutz vorgegangen werden und alle Geräte und Ausrüstungsgegenstände mussten manuell in den obersten Stock transportiert werden. Die Feuerwehren Hartkirchen und Haizing haben uns bei diesen Arbeiten dankenswerter Weise unterstützt.

Auch möchten wir noch auf unsere traditionelle **Taucherweihnacht** hinweisen. Diese findet wie immer am letzten **Samstag** vor dem heiligen Abend, also am **20. 12. 2014** ab **18.00 Uhr** statt. Wir würden uns freuen, wenn wir möglichst viele Besucher zu dieser feierlichen und stimmungsvollen Veranstaltung begrüßen könnten.

Bei aller Feierstimmung sei aber auch auf die Gefahren der Weihnachtszeit im Hinblick auf den Brandschutz hingewiesen. Offenes Feuerwerk in Form von Kerzen auf Adventkranz und Weihnachtsbaum oder Wunderkerzen birgt immer ein gewisse Gefahr und sollte niemals unbeaufsichtigt brennen. Aber auch künstliches Licht wie Lichterkette u. dgl. stellen durch mögliche Hitzeentwicklung oder Fehlfunktion eine Feuerquelle dar, besonders in Verbindung mit trockenem Holz, Nadel und Textilien. Am Besten vor dem Verlassen des Hauses/der Wohnung alle diese Gefahrenquellen ablöschen/abdrehen.

Natürlich wünschen wir allen Aschacher Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes und unfallfreies Weihnachtsfest.

Das Kommando der FF Aschach an der Donau

**pensionisten
verband
österreichs
ORTSGRUPPE ASCHACH-HARTKIRCHEN**

**Bildung
& Kultur**

**senioren
reisen
AUSTRIA**

Veranstaltungskalender 2015

17. Februar 2015 14. März 2015 8. April 2015 14. April 2015 15. bis 22. April 2015 22. bis 29. April 2015 8. Mai 2015 13. Mai 2015 10. Juni 2015 13. Juni 2015 26. Juni 2015 8. Juli 2015 26. bis 27. Juli 2015 5. bis 8. Oktober 2015 9. Oktober 2015 14. Oktober 2015 25. November 2015 12. Dezember 2015	Faschingskehrhaus im AVZ Jahreshauptversammlung Wenatex Salzburg (Tagesausflug) Frühjahrswandertag Reise nach Isola (Kegelrunde) Frühjahrstreffen in Murcia (Spanien) Muttertagfeier Tagesausflug Radwandertag in Aschach Landesradwandertag in Au/Donau Grillfest in Kematen-Piberbach Grillparty im Bauhof Hartkirchen Seefestspiele in Mörbisch Wandertage in den Alpen (Großarl) Tag der Alten Herbstwandertag Besuch bei der Firma Adler Weihnachtsfeier
--	--

Unsere gemütlichen Nachmittage finden jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat im Vereinslokal statt.

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr kegeln. Die Badefahrten nach Bad Füssing werden kurzfristig vereinbart. Termin und Programmänderungen vorbehalten.

**Auf rege Teilnahme bei den verschiedenen
Veranstaltungen freut sich der Vorstand!**





Abschlussbericht über die Saison 2014



Wieder ist ein Jahresabschnitt im Museumsjahr vorbei, und wieder können wir mit dem Dargebotenen zufrieden sein. Wir haben uns gut vernetzt, sind mit anderen Museen eine Zusammenarbeit als Vorteils-

geber eingegangen und sind in einigen Medien beworben worden. Besonders erfreulich war für uns im Juli die **Radio Sommer tour des ORF Oberösterreich**, der einen ganzen Tag im Markt von der ORF Nachrichtensprecherin Maria Theiner geleitet worden war und unser Museum im Radio live bewarb. 70 Besucher und über 20 Familien besuchten das an diesem Tag frei zugängliche Museum. Als Eintritt war aber ein Lösungswort gefragt, mit dem der Besuch "bezahlt" war. Im September erreichte uns dann von der Kulturabteilung des Landes die Nachricht, dass unser Museum für das kommende Schuljahr in die **Aktion "Schule und Museum"** aufgenommen wurde. Ziel dieser Förderaktion ist es, Schülerinnen und Schülern den Besuch der zahlreichen verschiedenen Museen in Oberösterreich zu ermöglichen. Die Kosten für die Busfahrten können beim Land beantragt werden.



Was ist noch zu berichten: Die Eröffnung des neu gestalteten Ausstellungsraumes in Wesenufer - **"Die Zille"** - wurde von einer Abordnung des Museumsvereines besucht, und auch als Abschluss von den Museumsbetreuern genutzt. - Unsere langjährige Mithelferin Frau Ursula Szücs ist in den Ruhestand getreten, wir danken ihr recht herzlich für die Mithilfe und wünschen ihr im Ruhestand alles Gute! - Die Rad-INFO-Stelle macht uns derzeit Sorgen, weil der Weiterbestand für die nächsten Jahre schwieriger wird und die Entscheidung über das Wie noch aussteht. - Jedenfalls sind wir mit den **1.500 Besuchern** und fast 6.000 Internetbesuchern sehr zufrieden. - Der Obmann dankt allen Mitarbeitern, Gönnern und besonders den Helfern bei der 10-Jahrfeier recht herzlich, ebenso der via donau für die vielen Dienste. Und so bleibt nur noch, allen einen guten Advent und ein gesundes Jahr für 2015 zu wünschen!

Todesfall: Am 19. November 2014 erreicht uns die traurige Nachricht, dass HERR FERDINAND KRAMMER, ehemaliger Schopper, Zillenbauer und Nauführer der Strombauleitung Aschach, von uns gegangen ist. Herr Krammer hat dem Museumsverein bei der Einrichtung des Schoppermuseums große Dienste geleistet. So wurden von ihm die Schopperwand, die Kipfen und einige Ruder angefertigt. Weiters war er bereit, mit seinem Enkel David für den Film "Der Großvater erzählt seinem Enkel" mitzuwirken. Herr Krammer war einer der letzten Schopper an der öst. Donau, der den Beruf "Schopper" erlernt hat. Wir danken ihm an dieser Stelle noch einmal herzlich für seine Mitarbeit! Er möge in der jenseitigen Welt seinen Frieden finden!



Johann Eggerstorfer

Die Beiträge „... aus der Gemeindechronik“ des Marktchronisten Johann Eggerstorfer finden Sie gesammelt in der informativen und reich bebilderten Broschüre „Unterwegs auf Aschachs Straßen“.

Diese ist zu einem Preis von € 6,— am Gemeindeamt Aschach sowie bei Papier-Buch Reisinger, Volksbank und Sparkasse Aschach erhältlich und eignet sich auch als Präsent für Weihnachten!



von Marktchronist Johann Eggerstorfer



Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde!

Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter:
www.zivilschutz-ooe.at
1. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
2. Alle Felder ausfüllen und absenden

Die **Registrierung für Bürger ohne E-Mail Adresse** ist am **Gemeindeamt** möglich! Kontaktieren Sie hierzu bitte **Fr. Anita Pröhl (Tel.: 07273/6355-11)**!



Die Gemeinde kann:

- Wichtige Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen per SMS verschicken
- SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1.000 SMS/Sekunde)
- Die gemeldeten Gemeindebürger nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
- Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen

Es entstehen keinerlei Kosten für den Bürger!



LEADER-Strategie 2014 -2020 eingereicht!

Seit Jänner wurde mit großer Beteiligung der Bevölkerung eine Regions-Strategie für die nächsten Jahre entwickelt. 286 Bürger/innen haben sich eingebracht, in allen Workshops zusammen konnten wir mehr als 400 Personen begrüßen. Die „Lokale Entwicklungsstrategie“ stellt einerseits den Umsetzungsrahmen für Projekte dar, die in Zukunft in der und für die Region umgesetzt werden, andererseits ist sie Bewerbungsgrundlage für die neuerliche Anerkennung als LEADER-Region. Am 31. Oktober 2014 wurden die entsprechenden Unterlagen beim Ministerium für ein Lebenswertes Österreich eingereicht.

Nach Beschlussfassung in den 13 Mitgliedsgemeinden wurden in der Vollversammlung des REGEF am 21. Oktober 2014 auch die Gremien neu gewählt, der Finanzplan beschlossen und die Kriterien für die Projektauswahl festgelegt. Aus allen Lebensbereichen und Themen wurden Vertreter/innen der Zivilgesellschaft in das Projektauswahlgremium gewählt (in Kürze zu finden unter www.regef.at).

In einem 2-stufigen Auswahlverfahren werden nun die 77 eingereichten Strategien bewertet und bis zum 2. Quartal 2015 entschieden, welche Regionen im künftigen LEADER-Programm dabei sind. In der Zwischenzeit werden wir nicht untätig sein und unsere Themen und Projekte weiter entwickeln.

Festgelegt wurden folgende Schwerpunkte in den vorgegebenen Aktionsfeldern:

Wertschöpfung

- Positionierung der Region Eferding als attraktive Kultur-, Freizeit- und Naherholungsregion
- Stärkung der Land-Wirt-Schaft als wichtiger Standortfaktor in der Region Eferding
- Weiterentwicklung der Energieregion Eferding

Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

- Erhaltung der Biodiversität und der Vielfalt von Fauna und Flora in der Region Eferding
- Erhaltung und Förderung von Kultur, Brauchtum und regionaler Identität

Gemeinwohl Strukturen und Funktionen

- Erhaltung und Schaffung eines aktiven, lebenswerten und attraktiven Lebensraums Eferding
- Lernende Region Eferding
- Förderung von innovativen Sozialprojekten

Der gesamte Inhalt der Lokalen Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 ist auf der Homepage www.regef.at nachzulesen. Alle Projekte und Vorhaben, die dabei unterstützen, die regionale Strategie umzusetzen, sind herzlich willkommen und können jederzeit im LEADER-Büro bekannt gegeben werden.

Die Energiegenossenschaft Region Eferding eGen hat eine Homepage. Besuchen Sie uns unter:

www.energiegenossenschaft.at



Kontaktadresse:

Regionalentwicklungsverband Eferding
4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2
Telefon: 0 72 72 / 50 05 – 30
E-Mail: office@regef.at
Internet: www.regef.at

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach

Neuheiten in der Bibliothek:

Dieses Mal möchte ich Sie über Neuerungen in der Kategorie **Kriminalromane und Thriller** informieren.

Um Ihnen weiterhin ein möglichst breites Spektrum an Thriller- und Kriminalromanen bieten zu können, habe ich nun verstärkt auch Neuerscheinungen im **Taschenbuchformat** für Sie zur Auswahl.

Diese finden Sie, wie gewohnt, unter den ausgestellten Buchneuerscheinungen, direkt gegenüber dem Bibliothekseingang.

Im Speziellen handelt es sich bei diesen Taschenbüchern hauptsächlich um Thriller von Autoren, deren Romane nicht in gebundener Ausgabe erhältlich sind. (Karen Sanders, Martin Conrath, Rainer Löffler, Paul Cleave, um nur einige zu nennen). Ihre Geschichten um die einzelnen Ermittler, Detektive, Psychologen und Profiler, sind bereits einer stetig wachsenden Leserschaft bekannt und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

Bei all diesen Exemplaren handelt es sich ebenfalls um **aktuelle Neuerscheinungen**, wie Sie es aus den anderen Themenbereichen unserer Bibliothek gewohnt sind.

Um Ihnen die Orientierung bei Ihrer Auswahl zu erleichtern, habe ich alle Ausgaben nun auch in diesem Sektor alphabetisch nach Autoren geordnet. Des Weiteren werden die Neuzugänge der Taschenbücher ab sofort auf einer eigenen Liste für Sie präsentiert.

Aber auch für alle Leser der eher „gemäßigten“ bis heiteren Kriminalliteratur a` la Rita Falk, Herbert Dutzler und Co. gibt es eine neue Serie. Sie stammt aus der Feder der Autorin Fredrika Gers und handelt vom Kommissar Holzhammer der in „Kluffinger“ - Manier (von V. Klüpfel & M. Kobr) ermittelt.

Mit einer kleinen Vorschau auf ein spannendes, neues Jahr 2015, wünschen wir Ihnen eine schöne, ruhige und besinnliche Zeit und viel Spaß mit all den Büchern, die unser Team in den verschiedenen Bereichen der Bibliothek für Sie bereithält!

Erscheinungstermin Jänner 2015:

Andreas Winkelmann „Die Zucht“ (Kriminalroman)
Elisabeth Herrmann „Der Schneegänger“ (Kriminalroman)

Februar 2015:

Andreas Gruber „Todesurteil“ (Thriller)
Judith Winter „Lotusblut“ (Thriller)

April 2015:

Rita Falk „Zwetschgendatschikomplot“

Alexandra Haider

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Di: 16:00 – 18:00

Fr: 16:00 – 18:30

So: 10:00 – 11:30

www.pfarre-aschach.at/bibliothek

Landwirtschaftskammerwahl 2015

**landwirtschaftskammer oberösterreich**

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind das ungefähr 60 Wahlberechtigte.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Alle Details zu Wahllokal und Wahlzeit werden fristgerecht mittels Wählerinformation an die Wahlberechtigten übermittelt.

Veranstaltungen Dezember / Jänner / Februar

Freitag, 5. Dezember 2014

Nikolausaktion

in der Nähe des Springbrunnens

ab 14:00 Uhr

Veranstalter: Initiative Aschacher Nahversorger

Sonntag, 7. Dezember 2014

Punschstand mit Perchtenlauf

Von 14:00 bis 20:00 Uhr

Kirchenplatz

Veranstalter: ÖTB Turnverein Aschach

Freitag, 12. Dezember 2014

Geschichten und Musik zur Weihnachtszeit

Ab 19:30 Uhr

Marmorsaal des Schlosses

Veranstalter: Lebenswertes Aschach

Samstag, 13. Dezember 2014

Punschstand

ab 16:00 Uhr

Pfarrzentrum, donauseitig

Veranstalter: Elternverein

Samstag, 13. Dezember 2014

Punschstand

ab 16:00 Uhr

Kirchenplatz

Veranstalter: SV Sparkasse Aschach

Freitag, 19. Dezember 2014

Punschstand

Ab 14:00 Uhr

Kirchenplatz

Veranstalter: FPÖ Aschach

Samstag, 20. Dezember 2014

Taucherweihnacht

Ab 18:00 Uhr

Donaulände im Bereich Kirchenplatz

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Aschach

Samstag, 03. Jänner 2015

Perchtenkehrhaus

Ab 17:00 Uhr

Ortszentrum

Veranstalter: Aschacher Donaufürsten

Samstag, 14. Februar 2015

Abend für Liebende

Ab 18:00 Uhr

Pfarrkirche und Pfarrzentrum

Veranstalter: Kath. Pfarre Aschach

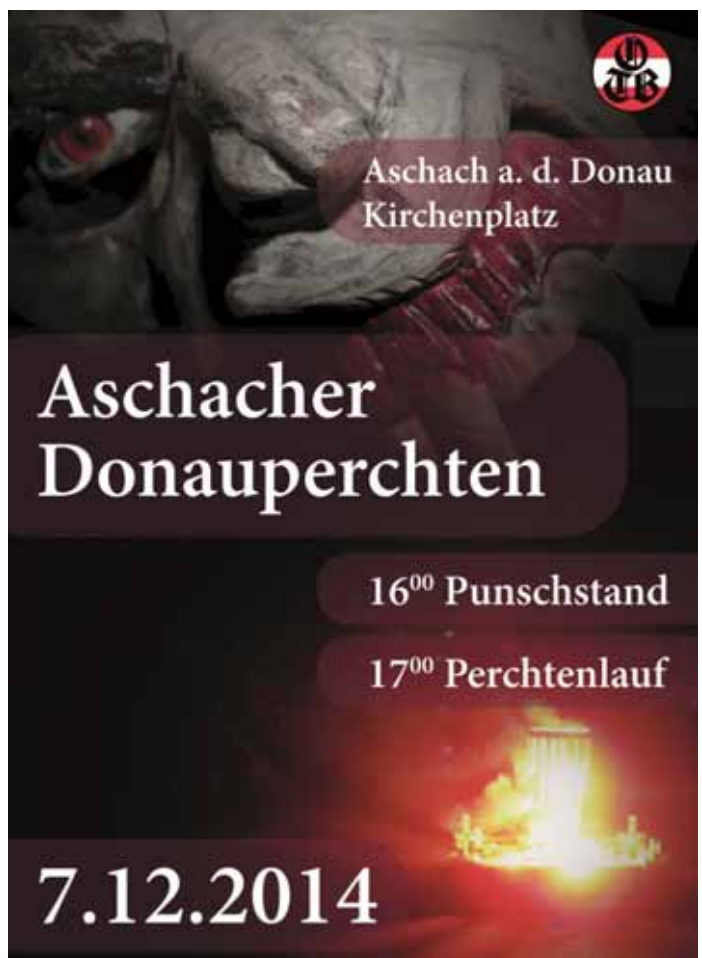
Alle Veranstaltungen und die dazugehörigen Details sind
tagesaktuell auf der Homepage der
Marktgemeinde Aschach a. d. Donau im Bereich „Unser
Markt“ => Veranstaltungen abrufbar!

**Die Notdienstdaten für
Apotheken und Tierärzte
waren zu Redaktionsschluss
noch nicht verfügbar und werden
im Rahmen eines Infoblattes nachgereicht!**

Mutterberatung 2015

jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr
im Mutterberatungsraum des Gemeindeamts

20. Jänner 2015
17. Februar 2015
17. März 2015
21. April 2015
19. Mai 2015
16. Juni 2015
21. Juli 2015
18. August 2015
15. September 2015
20. Oktober 2015
17. November 2015
15. Dezember 2015



Der Nikolaus kommt mit dem Boot

Freitag, 5.12.2014, 14:30 Uhr

Beim Springbrunnen in Aschach verteilt

er dann an alle Kinder Nikolosäcke.

Auf die großen Kinder wartet ein Punschstandl

Aschach
Initiative Nahversorger


TOURISMUSVERBAND ASCHACH



VURAL SADETTIN

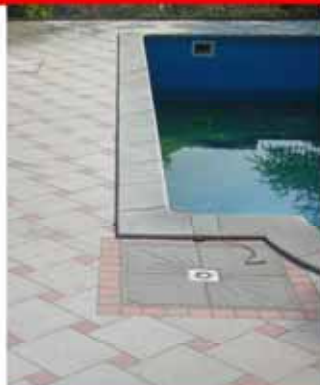
Steinmetz

Audorfsiedlung 5, 4101 Feldkirchen an der Donau

Mobil: +43 (0) 676 68 42 300

www.vuralmarmor.at

office@vuralmarmor.at



Beratung, Planung, Verkauf und Verlegung von
Fliesen, Natur- und Kunststeinen
für Innen- und Außenbereich.

- Bodenflächen
- Stufenanlagen
- Mauerabdeckungen

- Schwimmbadumrandungen
- Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten

